

*Antoninus Caracalla* 211—217. Er ermordete seinen Bruder Geta in den Armen der Mutter und viele Tausende Männer, die diesem angingen; er erteilte an die Provinzialen das römische Bürgerrecht vermöge der *constitutio Antoniniana de civitate*, um sie höher besteuern zu können. *Macrinus* 217, *Elagabal* (Heliogabalus) 217—222. Einführung eines orientalischen Despotismus. Ihm folgte der Neffe des Septimius Severus

*Alexander Severus* 222—235; er führte unter Leitung seiner Mutter Mammäa eine geordnete Verwaltung. Unter ihm wurde das den Römern gefährliche neupersische Reich der Sassaniden durch Artaxerxes, Sohn des Sassan, gegründet. Krieg mit Artaxerxes, der seine Herrschaft bis an das ägäische Meer ausdehnen wollte. Auf einem Zuge gegen die Alemannen, welche in Gallien eingefallen waren, wurde er mit seiner habstüchtigen Mutter von den gallischen Legionen ermordet.

Nach *neun Kaisern*, von denen die meisten ermordet wurden, und unter denen das Reich durch Einfälle der Germanen und durch innere Kriege (Gegenkaiser, die sogenannten 30 [?] Tyrannen) in großer Verwirrung war, kam zur Regierung

*Aurelian* 270—275, ein tapferer, kräftiger Mann. Seine Kämpfe gegen die Markomannen und Goten, denen er Dacien überlief. Dann besiegte er nach einer Niederlage die Alemannen, Vandalen und Markomannen, welche in Italien eingefallen waren, und befestigte Rom. Im Jahre 272 besiegte er Zenobia, die Königin des palmyranischen Reiches (Kleinasien, Syrien, Ägypten) und besetzte 273 Palmyra. Zenobia wurde im Triumphe aufgeführt, begnadigt und lebte in Tibur 273 bis zu ihrem Tode. Im Jahre 273 besiegte er den Tetricus, einen der dreißig Tyrannen, bei *Châlons* sur Marne und stellte die Einheit des Reiches wieder her. Er wurde in einem Kriege gegen die Perser ermordet.

*Probus* 276—282. Er kämpfte gegen die seit der Mitte des dritten Jahrhunderts auftretenden Völkerbündnisse der Alemannen und Franken; die Alemannen saßen am Mittel- und Oberrhein, die Franken am Niederrhein und teilten sich später in salische Franken, die ursprünglich um die Yssel saßen und sich im Anfange des fünften Jahrhunderts